



► Nr. VO/2015/03147
öffentlich

Lübeck, 04.11.2015

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
1.100 - Büro der Bürgerschaft

Bearbeitung: Andrea Aewerdieck (E-Mail: andrea.aewerdieck-zorom@luebeck.de Telefon: 122-1012)

Hafenbahn - Antrag der Einwohnerversammlung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
26.11.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Verkehr einzelner Züge zwischen 22 und 6 Uhr auf dem Abschnitt Konstinkai-Lübeck Hbf wird eingestellt.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:
Begründung:

- Ja
 Nein
Nicht relevant

Die Maßnahme ist:

- neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
 Ja (Anlage 1)

Begründung:

Die Einwohnerversammlung hat am 03.11.2015 mit Mehrheit den o. g. Antrag von Herrn Sintram-Nölting beschlossen.:

Zunehmend stören einzelne Holzzüge die Nachtruhe in unnötiger Weise, stehen dann oft tagsüber am Hauptbahnhof lange herum. Das schrille Pfeifsignal von Loks kann in 10 m Abstand 110 Db/A erreichen. Das entspricht einem startenden Jet. In allgemeinen Wohngebieten sollen laut Bundesimmissionsschutzgesetz 45 dB/A nicht überschritten werden. Falls die Nachtruhe zwischen Karlishof und Kaufhof so nicht gesichert werden kann, sollten wenigstens die drei unbeschränkten Bahnübergänge im Lauerholz nachts für Spaziergänger geschlossen bzw. die Nutzung untersagt werden. Dadurch wäre zumindest das schrille Loksignal überflüssig.

Anlagen:

Stadtpräsidentin
Gabriele Schopenhauer